

A

Holm 6 mm Depron

Querruder 6 mm Depron

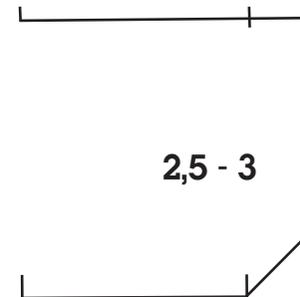
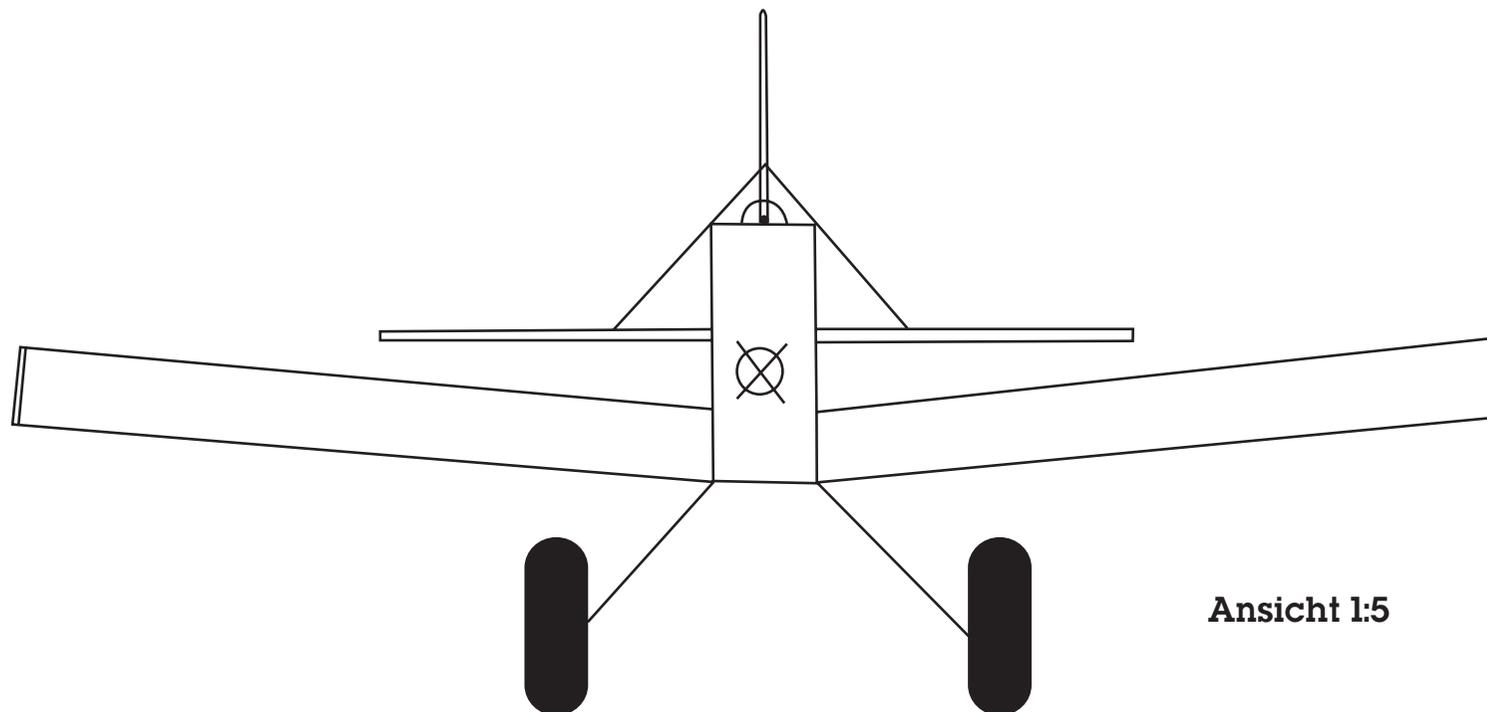
Flügelschale 3 mm Depron

**Tape
Unter-
seite**

B

- Flügelschalen entsprechend dem Profil wölben
- 6 x 6 Leisten einkleben
- Innen an der Nasenleiste Kanten anschrägen
- 50 mm breites Tape auf die Arbeitsfläche legen
- Flügelschalen mit 1-2 mm Abstand an der Nasenleiste darauf positionieren und ankleben (Außenseiten unten)
- Uhu Por an der Nasenleiste auf deinem 10 mm breiten Streifen an den Endleisten aufbringen, ablüften lassen
- Flügel zuklappen
- Holm einschieben mit Uhu Por nass in nass
- Flügelwurzeln entsprechend der V-Form zurechtschleifen
- Knickverstärkung einsetzen, Uhu Por nass
- Hälften verbinden, Frlügelwurzel mit Schmelzkleber verkleben
- Tape-Bandage anbringen

- Tiefdecker im Agrarflieger-Look für Kunstflug, Segelschlepp, Querrudertraining und vieles mehr
- Passend zum Wasserbombensystem und den Schwimmern aus Modell Aviator 9/2018
- Material: Depron
- Ausschläge: HR+ 30 mm bis 50 mm
- SR: +- 40 mm bis 70 mm Expo empfohlen
- QR: +- 20 mm bis 45 mm
- Landeklappen: 10 bis 20 mm nach unten



D

HONK
www.modell-aviator.de

Spannweite: 1.012 mm
Länge: 940 mm
Gewicht: 720 - 800 g
Motor: ab 80g, 900 bis 1.400 kv
Akku: 3s-LiPo, 2.000 - 2.600 mAh
Servos: 4 × 9-g-Klasse

MODELL AVIATOR

HONK

Maßstab 1:1

Konstrukteur: T. Buchwald
© 2018 Modell AVIATOR

Modell AVIATOR-Downloadpläne sind Bestandteil des Magazins und nur für private Zwecke zu nutzen. Für die gewerbliche Herstellung der Bauplanmodelle oder von Teilen davon ist eine Genehmigung durch den Verlag Wellhausen & Marquardt Medien erforderlich.

Beim Drucken „Seitenanpassung: Keine“ angeben

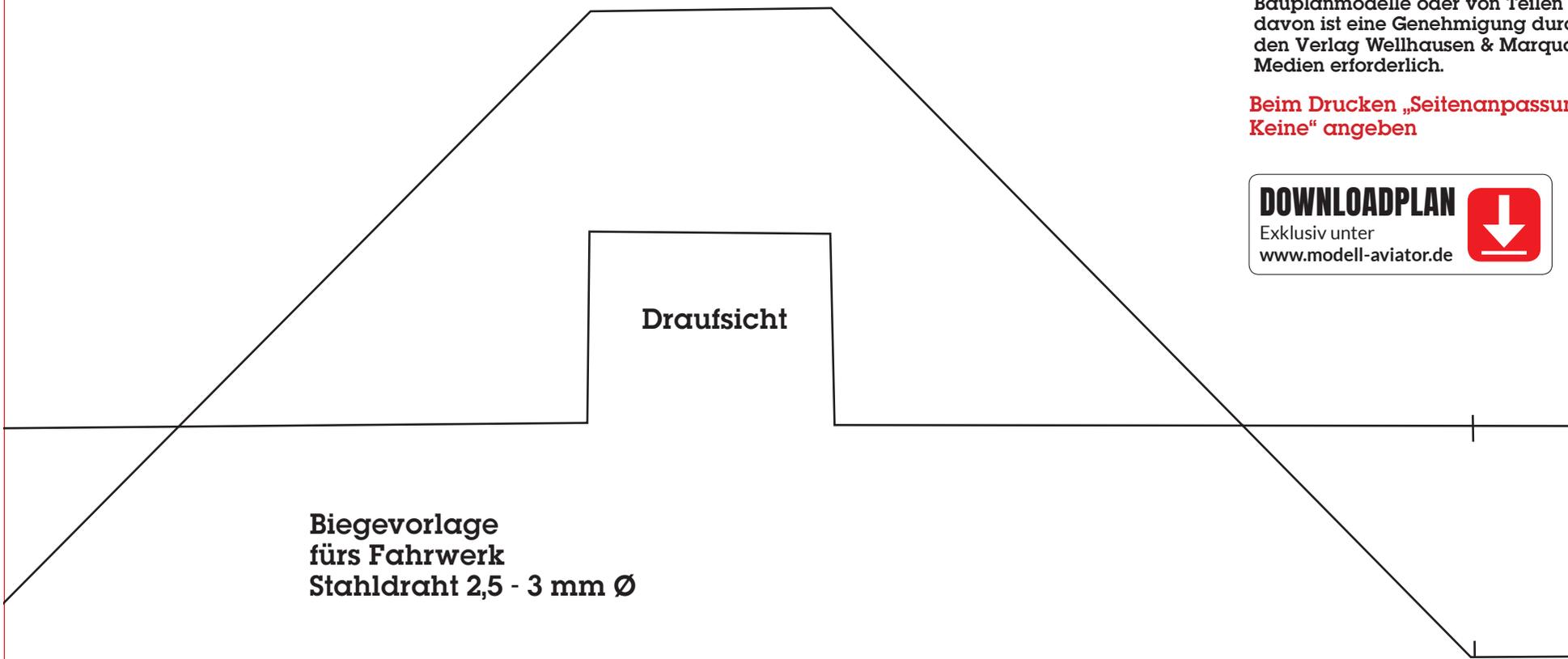
DOWNLOADPLAN

Exklusiv unter
www.modell-aviator.de



Draufsicht

Biegevorlage
fürs Fahrwerk
Stahldraht 2,5 - 3 mm Ø



E

Q.R-Servo

Tape Unterseite



Depronleiste 6 x 6 mm

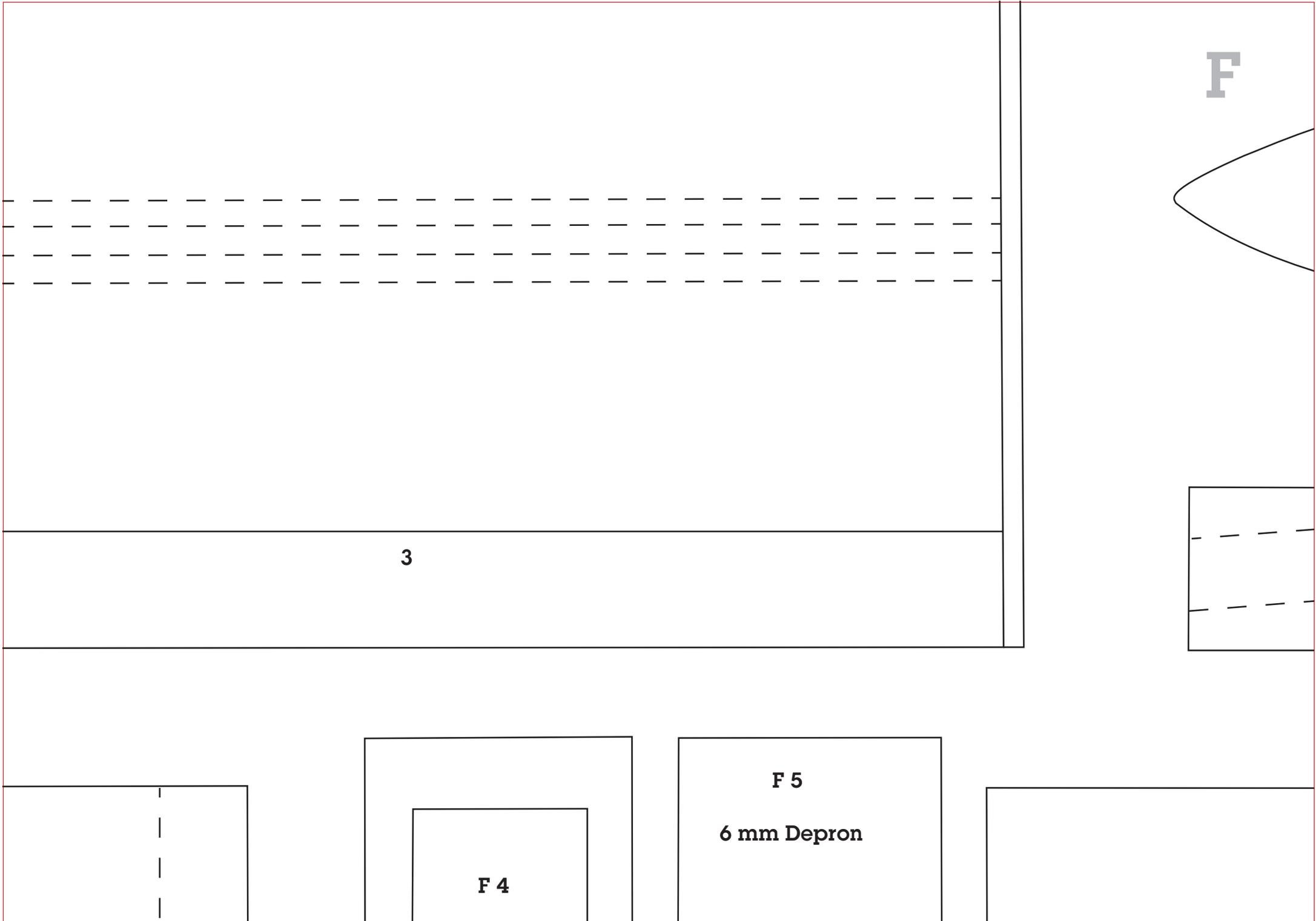
Depronleiste 6 x 6 mm

**je 2 Depronleisten an der Innenseite
der Ober- und Unterschale
als Führung für den Holm**

Ducktape / Panzerband um die Nasenleiste

Rumpfdeck vorne

Akkuklappe



3

F

F 5

6 mm Depron

F 4

**Endscheibe 2 x
6 mm Depron**

Verstärkung aus Umreifungsband

6 mm Depron

Knickverstärkung

8°



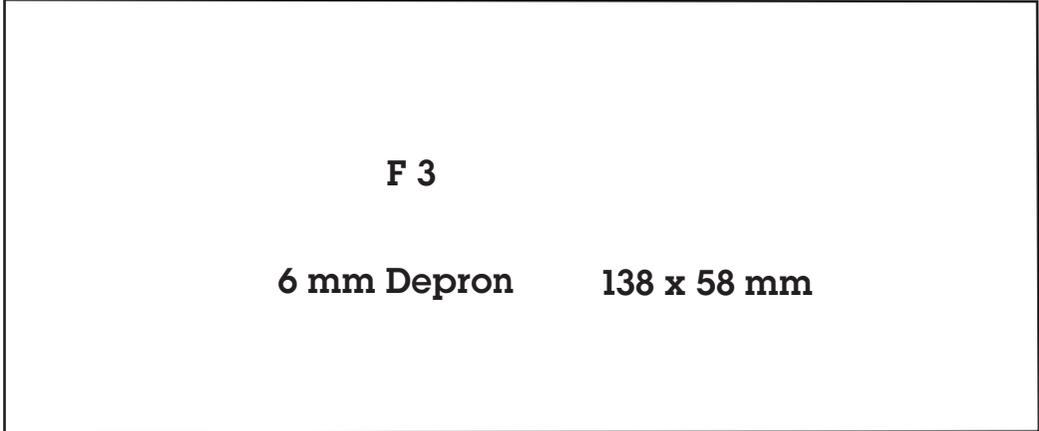
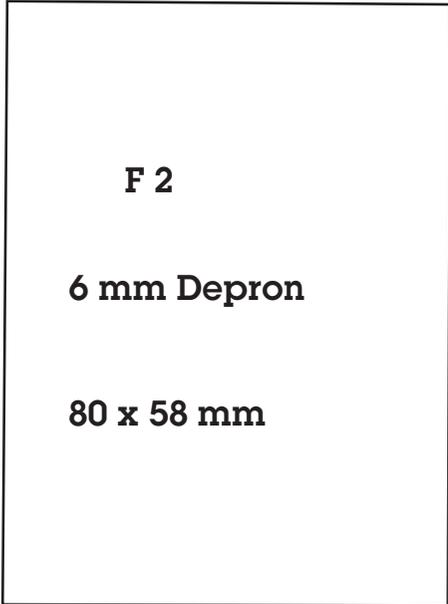
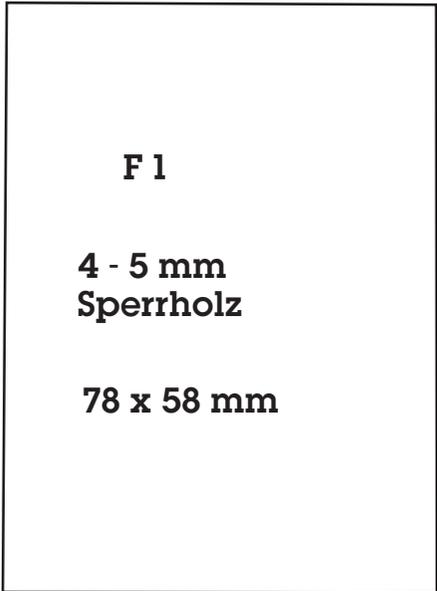
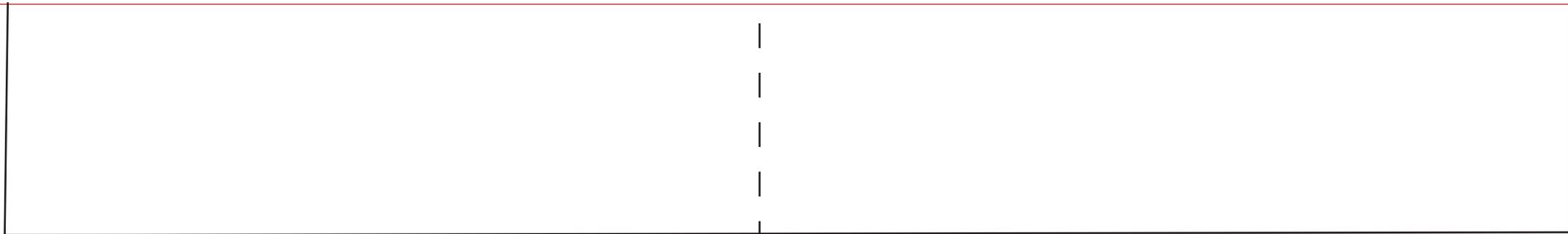
**F 6
6 mm Depron
215 x 58 mm**



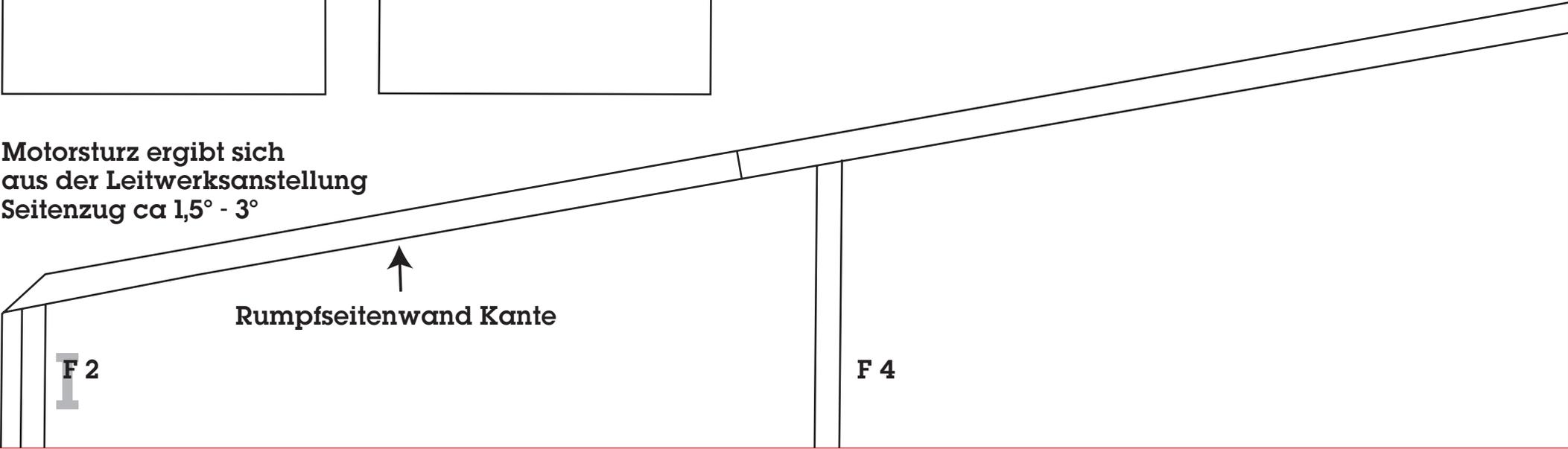
Befestigungs-
punkt
Strebe ○

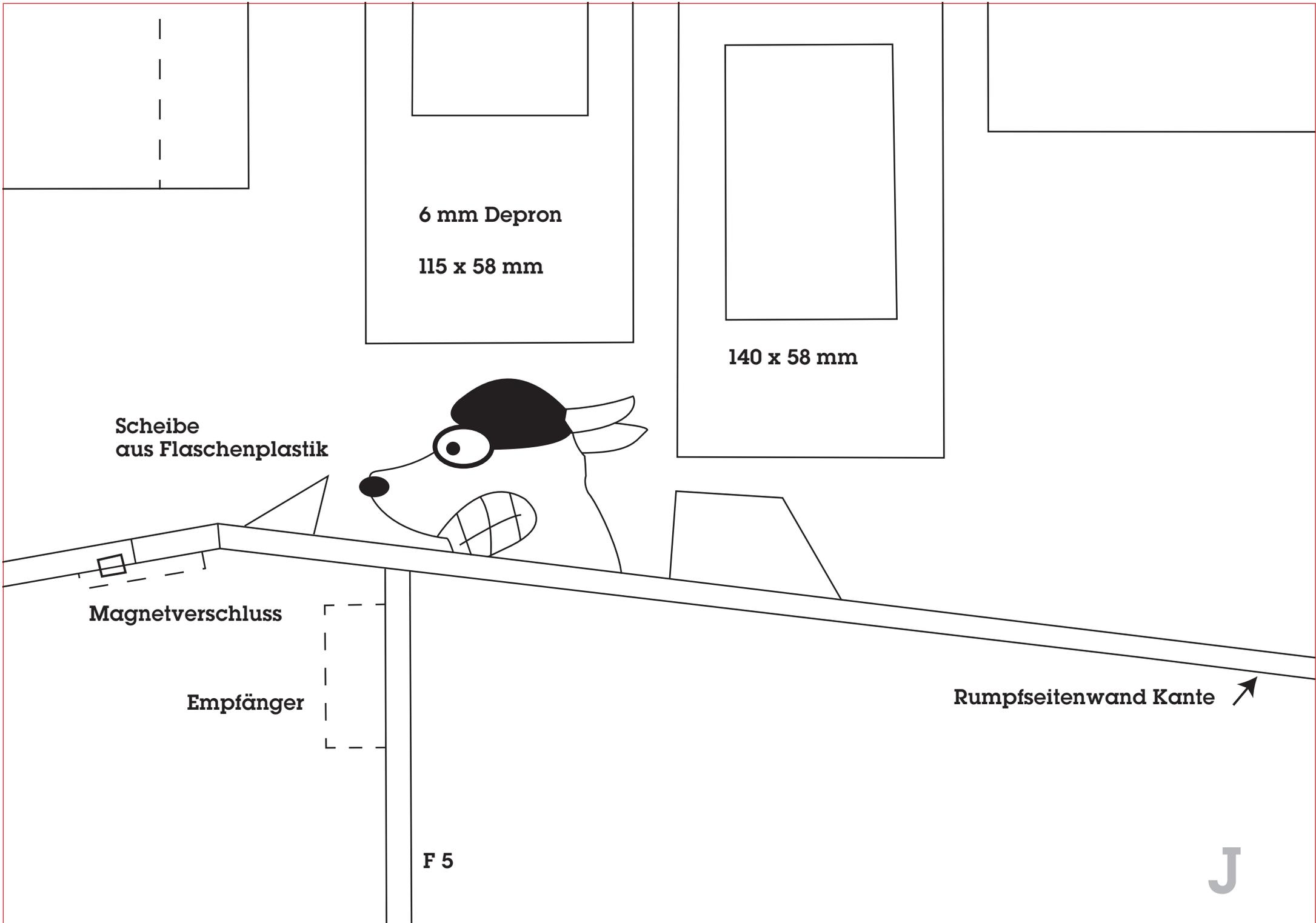
Verstärkung
1,5 m Balsac
oben + unten

Höhenleitwerk nur zur Hälfte
dargestellt - wird aber in einem
Stück gebaut



Motorsturz ergibt sich
aus der Leitwerksanstellung
Seitenzug ca 1,5° - 3°





Alle Rumpf- und Leitwerksteile
6 mm Depron

The diagram shows a technical drawing of a fuselage section. It includes a main fuselage section with a sloped top surface and a vertical section on the right. A vertical support structure is labeled 'Strebe aus Schaschlikspieß'. A horizontal line is labeled 'Rumpfseitenwand Kante' with an arrow pointing to it. A dashed line indicates a hidden edge. A servo is labeled 'HR + SR Servo' with a small rectangle below it. A large 'K' is in the bottom right corner.

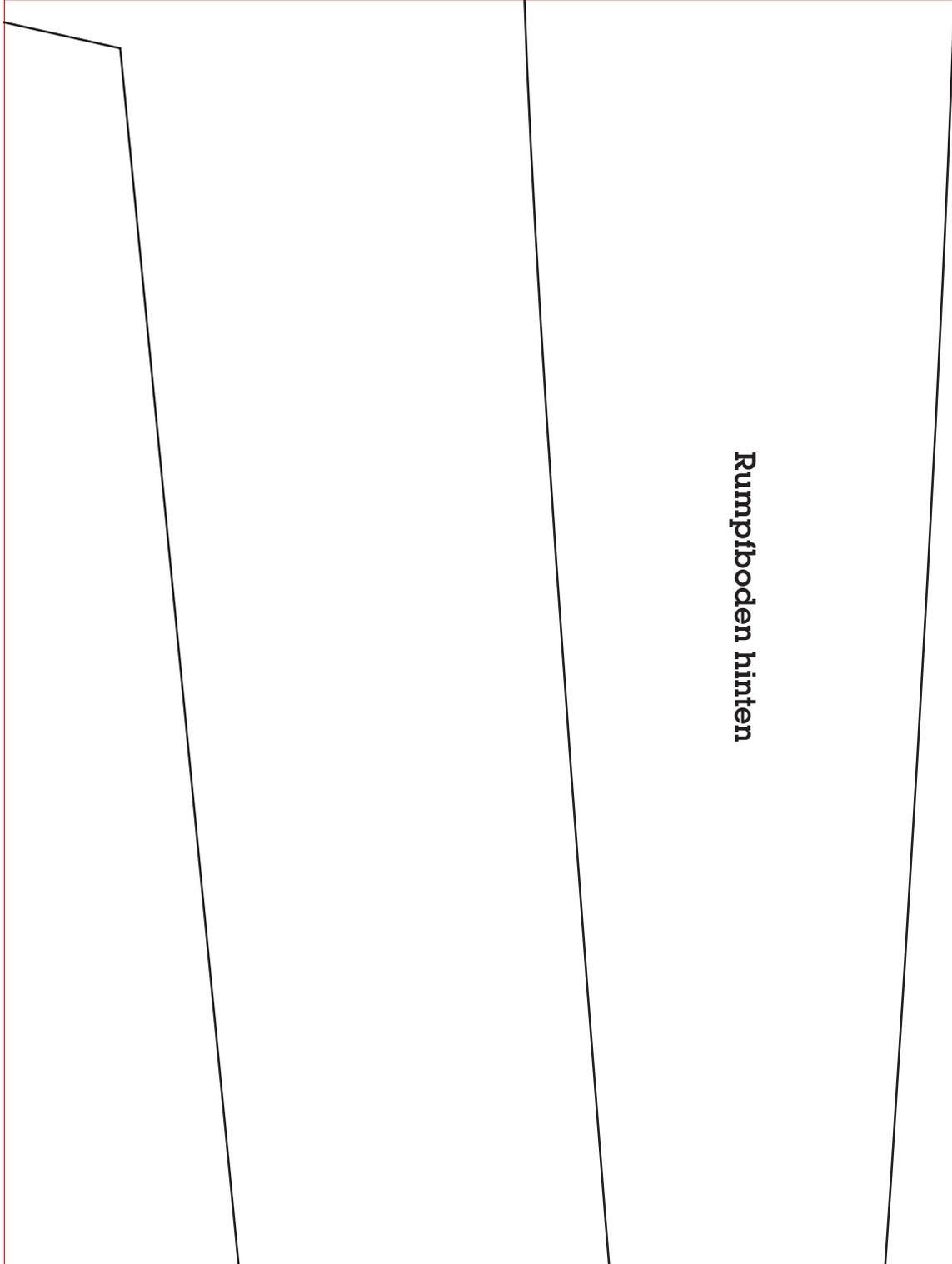
Strebe aus
Schaschlikspieß

Rumpfseitenwand
Kante

HR + SR Servo

K

Rumpfboden hinten



Rumpfseitenwand Kante

The diagram shows a cross-section of an aircraft fuselage. A vertical line represents the fuselage centerline. To the left, the fuselage side wall is shown with a curved edge. To the right, the fuselage side wall is shown with a straight edge. The wing is attached to the fuselage, and its leading edge is shown with a slight upward angle. The fuselage floor is shown as a horizontal line at the bottom. The drawing is enclosed in a red border.

Rumpfseitenwand Kante

Anstellung Flügel + 2°
Anstellung HLW + 1,5° => EWD 0,5°

Rumpfboden vorne

N

1,5 °

6 mm
Depron

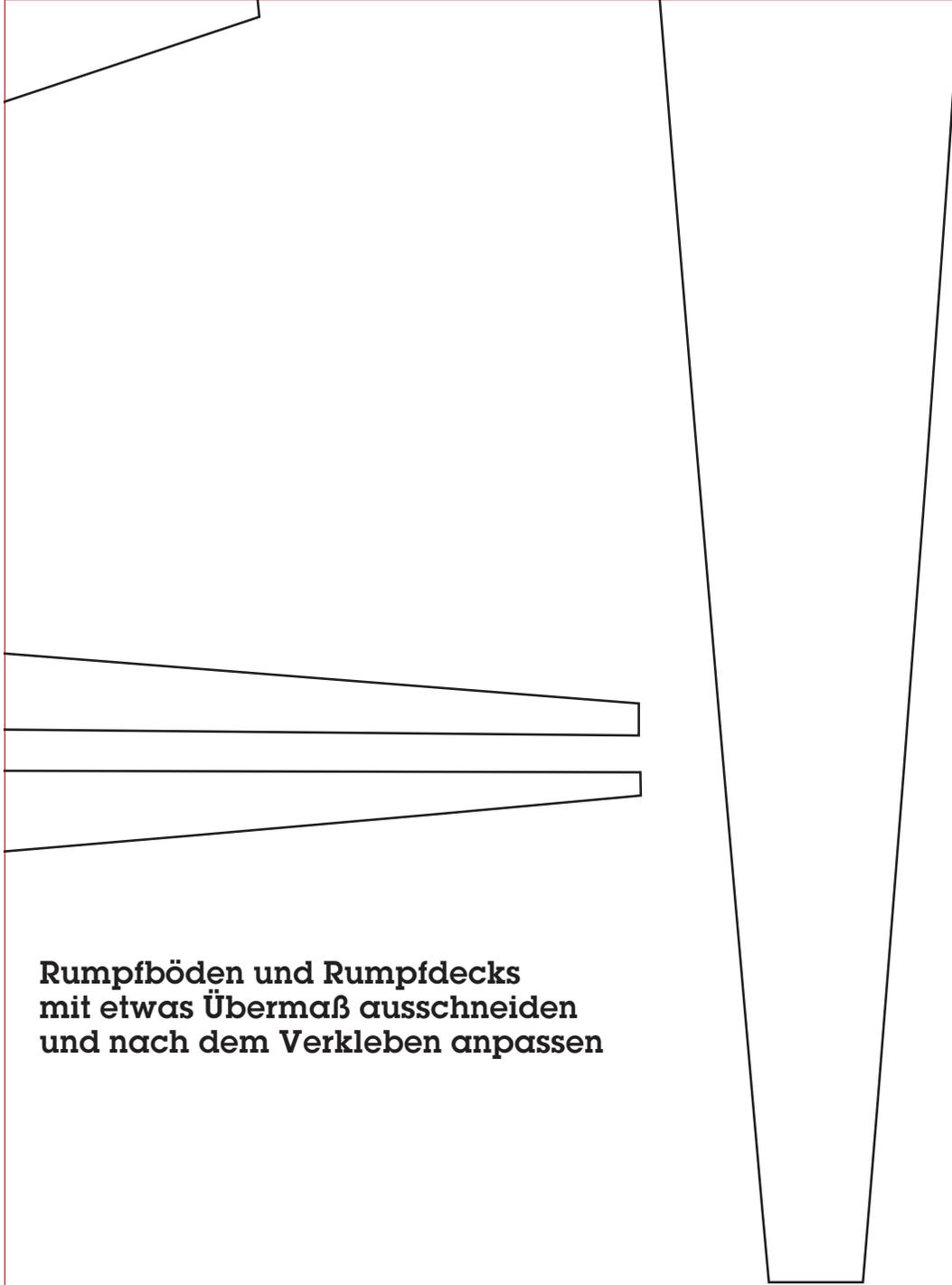
Verstärkungsleiste
6x6 re + li

Unter Finne
mit Tape verstärkt

Drahtsporn
für Hartplätze

Rumpfdecke hinten





**Rumpfböden und Rumpfdecks
mit etwas Übermaß ausschneiden
und nach dem Verkleben anpassen**

